



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT / DER REGIERUNGSVIZEPRÄSIDENT

Per E-Mail an

Stuttgart, 30.07.2015

Herrn Bürgermeister Heuser
Neuenstadt am Kocher

Herrn Kreisbrandmeister Vogel
Landkreis Heilbronn

Herrn Geschäftsführer Wissmann
THW Kreisverband Heilbronn

 Helfereinsatz zur Einrichtung einer Notunterkunft für Flüchtlinge in
Neuenstadt am Kocher

Sehr geehrte Herren,

am vergangenen Wochenende wurden in Neuenstadt am Kocher, auf dem Gelände der ehemaligen Autobahnmeisterei, Zeltunterkünfte für Flüchtlinge errichtet. Wir sind uns bewusst, dass Zelte keine guten Unterbringungen für Flüchtlinge darstellen. Schlafstätten in Zelten können nur dazu dienen, drohende Obdachlosigkeit aufgrund der unerwartet hohen Flüchtlingszugänge abzuwenden. Aus diesem Grund waren wir auf Ihre große Hilfe angewiesen. Ohne das tatkräftige Ehrenamt wäre die Aufgabe nicht zu stemmen gewesen. Es ist beeindruckend, dass kurzfristig so viele Helfer aus dem Kreis das Land unterstützt haben. Und genau diese sofortige Einsatzbereitschaft, die das Ergebnis des persönlichen Engagements eines jeden Einzelnen ist, kennzeichnen unsere Feuerwehren, das THW und die weiteren Hilfsorganisationen. Sie fragen nicht nach Zuständigkeiten, sondern helfen überall dort, wo Hilfe gebraucht wird.

An nur einem Tag haben Sie als großartiges Team 35 Einzelzelte mit einer Grundfläche von jeweils 42 Quadratmetern aufgestellt, gesichert und mit Betten, Rauchmel-

dern und Beleuchtungsmittel ausgestattet. Zusätzlich wurden Sanitärccontainer angeliefert und angeschlossen. Die Überprüfung der Elektroverteilung und die gesamte Verkabelung des Platzes, sowie das Erstellen einer Platzbeleuchtung liefen parallel zu den Zeltaufbauarbeiten. Das ist eine großartige Leistung, die Respekt und Anerkennung verdient.

Insgesamt waren am Samstag und Sonntag über 200 Helfer von Feuerwehr, THW, Hochbauamt, Landratsamt Heilbronn und Regierungspräsidium Stuttgart mit seiner Autobahnmeisterei für die Arbeiten eingesetzt. Die Koordination der notwendigen Maßnahmen und die Einteilung der Kräfte erfolgten durch Herrn Bezirksbrandmeister Frieder Lieb und Herrn Kreisbrandmeister Uwe Vogel.

Wir möchten heute Allen, die an den Arbeiten beteiligt waren, unseren höchsten Respekt für die gesamtheitlich gezeigte Leistung aussprechen. Der Tag hat verdeutlicht, dass die Arbeiten organisationsübergreifend in hervorragender Weise und in sehr guter Qualität von Ihnen erledigt wurden. Trotz starkem Wind ist es Ihnen gelungen, die fast unlösbare Mammutaufgabe zu stemmen. Uns ist klar, dass hier bis an die Grenze der Erschöpfung von jedem Einzelnen gearbeitet wurde. Die ruhige und konstruktive Zusammenarbeit aller am Aufbau beteiligten Organisationen wurde von allen Verantwortlichen vor Ort über die Maße gelobt und hervorgehoben.

Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen für diese außergewöhnliche Leistung. Sie haben einmal mehr gezeigt, dass die Strukturen des Ehrenamtes in unserem Land sehr gut aufgestellt sind und bei Bedarf unkompliziert sowie schnell zur Verfügung stehen und funktionieren. Das zeichnet Sie Alle besonders aus!

Bitte geben sie unseren Dank in Ihren Organisationen an die beteiligten Helfer weiter.

Mit freundlichen Grüßen



Johannes Schmalzl



Dr. Christian Schneider